Artikel vom 13.08.2021 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 14:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/sojaanbau-erneut-ausgeweitet

Sojaanbau erneut ausgeweitet



Foto: pixabay

Die Landwirte in Deutschland haben die Sojafläche in diesem Jahr weiter vergrößert, sodass sich der langfristige Aufwärtstrend fortsetzen dürfte. Das Statistische Bundesamt (Destatis) in Wiesbaden bezifferte das betreffende Areal mit Verweis auf vorläufige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung auf 34 300 ha. Das wären 500 ha oder 1,5 % mehr als 2020. Hauptanbauländer für die wärmeliebende Pflanze seien Bayern und Baden-Württemberg mit zusammen 80 % der gesamten Sojafläche. Allerdings ist die Anbauausdehnung für die Eiweißpflanze im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre noch weitaus kräftiger ausgefallen. Für 2016 verzeichneten die Statistiker hier noch ein Areal von lediglich 15 800 ha Sojabohnen. Seitdem erhöhte sich die bundesdeutsche Erzeugung um 47 300 t Bohnen auf 90 500 t im vergangenen Jahr. Dem Bundesamt zufolge ist die Nachfrage nach heimisch angebautem Soja groß. Dies sei unter anderem damit zu begründen, dass in der Europäischen Union keine gentechnisch veränderten Sojasorten angebaut werden dürften. Das inländische Angebot decke allerdings bei Weitem nicht die Nachfrage. Deshalb seien 2020 3,9 Mio. t Sojabohnen importiert worden.